



Abonnementpreis... 12 Pfennige...

Inserations-Gebühr... für die 4spaltige...

Merseburger Kreisblatt.

Tageblatt für Stadt und Land.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)

Mittwoch, den 12. April cr., Nachmittags 3 Uhr... Margarethenstraße Nr. 5...

Es wird bekannt gemacht, daß Druck-Exemplare der städtischen Haushalts-Stats pro 1893/94...

Der Magistrat... Der Amtsvorsteher...

Merseburg, den 10. April 1893. Von unserer Flotte.

WC. Eine Maßnahme der Reichs-Marine-Verwaltung... Die Ausgäbe unserer Kreuzer...

was vor kaum zehn Jahren erst neu gefunden... und damals hoch gepriesen wurde.

der Erreichung dieses Zieles wird sie von den... Mühenbewohnen schweren Schaden fernhalten.

Politische Nachrichten.

Deutsches Reich. Vom Kaiserhofe. Der Kaiser und die Kaiserin...

Zu den Verwaltungszweigen, welche in diesem Jahre unter Hindnis... Der Vater war gar nicht zufriedenzustellen...

Aniela.

Und nun erriete Aniela wieder den feurigen... Frau Schumann hatte unterdessen den Raffetisch...

„O, nein, nein!“ fiel ihm Aniela rasch ins Wort... „Das werden Sie nicht thun, Fräulein Aniela.“

Der Vater war gar nicht zufriedenzustellen... „Das werden Sie nicht thun, Fräulein Aniela.“

Annahme von Inseraten für die am Nachmittag erscheinende Nummer nur bis Vormittags 9 Uhr.

Beratung der Denkschrift über die gegen die Göttera in Preußen 1892 getroffenen Maßregeln.

— Ist es wahr? Ein Wiener Blatt hat verschiedene politische Persönlichkeiten in Berlin ausfragen lassen...

— Das Komitee zur Errichtung eines gemeinsamen Erziehungsinstituts für Königsberg und Königlich Diga von Märktemberg...

— Die internationale kriminalistische Vereinigung in Berlin nahm die Tages des Staatsanwalts Rupprecht an...

Inseland.

Belgien. Der Bachtposten des Fulverker in Aertich wurde durch von mehreren anachronisch in Arbeitern überfallen...

„Aber nicht wahr, Sie lassen uns nicht so lange warten auf Ihren Besuch, Antischen? Und wenn Sie einen Rath brauchen...

Franz Schumann fand erobert und müde dabei, er hatte dem Huhn geöffnen und den Hut hielt er in der Hand...

Die alte Frau stand noch eine Weile mit dem Schlüssel in den Händen am Fenster und sah dem jungen Paare so lange nach...

Franz und Antia schritten langsam unter den schattigen Waldbäumen dahin. Keiner sprach ein Wort...

Holland. Der Sieg der Holländer über die Chinesen wird jetzt bestätigt. Es wird aus London gemeldet...

Die Saat der Rache.

Wie die Franzosen all ihre Einnen und Trachten auf die Revanche richten, zeigt sich am besten darin, wie die Jugend auf die Rache wider Deutschland förmlich gedrillt wurde...

„Franzisch ist groß, hart und freischützend, es verdirbt aber nicht und wird niemals vergessen sein dem feindlichen Joch unterworfenen Kinder Aeltesen...“

Höchst bezeichnend ist es, daß der Verlaß des Kriegsglaubens vorangetrieben wird...

„Aber nicht wahr, Sie lassen uns nicht so lange warten auf Ihren Besuch, Antischen? Und wenn Sie einen Rath brauchen...“

Mnische Wanderlebe bei Mischeben. Bekanntlich hat der Bischof von Rom in Trient in seinem letzten Interdikt seine Gliedigen vor dem Verbrechen mit Profana teine gewarnt...

Europa auf den „Fehler“ der Einverleibung Europäer-Brötchens in das Deutsche Reich zurückzuführen wollen...

Provinz und Umgegend.

† Quersfurt, 8. April. In der heutigen Mittagsstunde geriet beim Spielen mit anderen Kindern ein 6 Jahre alte Söhnchen des Bodem-Messers...

† Meißelberg, 8. April. Gestern Nacht 3 Uhr ergab sich ein Zusammenstoß zwischen zwei Göttergale, auf dem Giese der Gütergale stand zum Abgängenwechsel ein von Leipzig gekommener Güterzug...

† Halle, 6. April. Heute ist im Alter von 69 Jahren der Vorsteher des hiesigen Saupiscenarums, Steuerath Alberti, an den Folgen einer Augenentzündung gestorben...

† Halle, 8. April. Dr. Alt, langjähriger Assistent an der hiesigen königlichen Rechtswissenschaftlichen Fakultät...

† Halle, 9. April. Zum Lindeger wird dabei es bisher noch keineswegs feststeht, ob sämtliche Spacereinlagen...

† Giebelen, 8. April. Dem Bernehmen nach ist das Verfahren wegen Zwangsentzugung des Saalgilgen Sees so weit vorgeschritten...

Ein katholischer Arbeiter in einem zur Pfarrei Erlangen gehörigen Dorf hat ein protestantisches Mädchen geheiratet und sich auch protestantisch trauen lassen...

kaun in diesem Jahre von einer Ausbeutevertheilung nicht die Rede sein, da die Gewerkschaft abgesehen von den Wasserflämmlingen, infolge der niedrigen Kupferpreise große Verluste gehabt hat...

† Erfurt, 7. April. Ein hiesiger Steuerdittar, namens Herber, war, wie vor einiger Zeit berichtet wurde, durchgehrennt, nachdem er auf Grund geschilderter Verhältnisse...

† Gera, 5. April. Der verlorene Brabant C. Arnold in Gera hat auch der zum hiesigen Kreise gehörigen Gemeinde Langenwengsdorf...

† Eifenach, 7. April. Bestern hat sich am Hofe ein junger Fremder durch einen Revolververstoß enttelt...

„Aber nicht wahr, Sie lassen uns nicht so lange warten auf Ihren Besuch, Antischen? Und wenn Sie einen Rath brauchen...“

„Aber nicht wahr, Sie lassen uns nicht so lange warten auf Ihren Besuch, Antischen? Und wenn Sie einen Rath brauchen...“

„Aber nicht wahr, Sie lassen uns nicht so lange warten auf Ihren Besuch, Antischen? Und wenn Sie einen Rath brauchen...“

„Aber nicht wahr, Sie lassen uns nicht so lange warten auf Ihren Besuch, Antischen? Und wenn Sie einen Rath brauchen...“

gebührt einem Ueber Schrit Diech von se und Berle (Wie er wand in au Die u n zur l a l a Das und Unio hat or der Regie gefun R um Merse) Saale labung „Nati und reide unferne um Dr. Mil Herr geot samm regung Vorste sei, d stande; hie stellu langweie die W idem der Follig durch alles Behre ersah Nachp Windgum St. A lang h überne Oberstimm und e Schöb tragen aus: schu tisch Berle. Nagen doch schen, die Wa Meins ihre G Ängen die G befinde stürm überste die G man soltan Baier mug e ausgef rechtu Alktem und Wehre. Wir dem e hrichtig mende. Erpaan schein aligem Ruch und j in die vertho vor o trett un Whimz nals



Zwangs-Versteigerung. Mittwoch, den 12. April 1898, Vormittags 10 Uhr.

versteigere ich im „Cafino“ hiersebst: Verschiedene Möbel. Merseburg, den 10. April 1898. Tauchnitz, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung. Mittwoch, den 12. April 1898, Vormittags 11 1/2 Uhr, versteigere ich in Merseburg:

1 Kachelofen (neu), verschiedene Möbel und 1 Klavier. Versammlungsort: Restauration „Zur Hofschere“ hier, Karlsruherstraße, den 10. April 1898. Tauchnitz, Gerichtsvollzieher.

Verdingung.

Der äußere Abzug der Straße zu Böscheln soll im Wege der öffentlichen Wettbewerbung vom Gemeindefiskus vergeben werden. Kostenanschlag und Bedingungen liegen aus bei Herrn Rentier G o s s e, Bemerkungen sind bei demselben bis Montag, 17. April, Abends 6 Uhr, einzulegen.

Der Gemeindefiskusrat zu Böscheln.

Hypothekengelder

in Höhe von 100 000 M., 80 000, 2x50 000, 30 000, 20 000, 3x15 000, 12 000, 9 000, 6 000, 5 000, 5x3 000, 1 800, 1 200 und 600 M.

zu 4-4 1/2 % Zinsen, sind jeweils sofort, theils zum 1. April cr. auf gute Grundstücke auszugeben durch Carl Hindfleisch, Merseburg, Neumarktstr. 1.

Marienburg Geld.

12./14. Apr. Sp. w. 90 000 M. 1/4, 3 M. 1/2, 1,60, 1/4, 85 Pf. Porto u. Ute 30 Pf. Ref. Glücksfoll. Gerloff, Rauen.

Guts-Verkauf.

Ein Gut mit ca. 30 Acker Feld u. Wiese, guter Weizenboden, maj. Geb., gutes Inventar, Kuchengr. frei, in der Nähe Leipzigs. Offerten an A. Werner, Leipzig, Kochstr. 4.

Frischgebr. Kalkz. Düngen, der Centner 80 Pfg. ab Ofen, ist stets vorräthig. Max Mohr, Kalkwerk bei St. Micheln.

Heu!

Gutes Weizen- und Rothkleeheu liefert in Wagonladungen nach jeder Station G. Riemann, Magdeburg.

Rothklee } seidfrei, Luzerne } Nübenkerne, unter Garantie der Keimfähigkeit billigt bei A. B. Sauerbrey.

Zuckerrüben- und Futterrüben- Stecklinge jede zu kaufen. Auch habe ich noch größere Posten Nüben samen auf mehrjährigen Abschluß zu vergeben. Albert Just, Afd. erkleben.

Speise-Kartoffeln.

Offerte hochfeine gut kochende Speisekartoffeln. Magnum Bonum, rotte Dohersche und Imperator in Wagonladung à 170 per Ctr. ab Station gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages. Muster sende gratis. Garbelegen, den 30. März 1898. Franz Viets.



Bruteier von meinen mit Ehrenpreis prämierten schwarzen nicht blutverwandten Minoras (Bahn erst 11 Monat alt) verkauft à Stück 30 Pfg. Gelbert, Poststr. 9.

Neue Malta-Kartoffeln empfiehlt C. L. Zimmermann.

Ruhmeshallen-Lotterie für Errichtung des Kaiser Friedrich-Museums. Grosse Ziehung am 17. und 18. Mai 1898. 19376 Gewinne. 1 à 30,000, 1 à 20,000, 3 à 10,000, 3 à 6000, 3 à 5000, 15 à 5000, 15 à 2000, 15 à 1500, 30 à 1000, 30 à 800, 30 à 600 etc. im Gesamtwerthe von 600,000 Mark. Original-Loose à 1 Mark - 11 Loose = 10 M., - Porto und Gewinnliste 20 Pfg. extra, empfiehlt und versendet (auch gegen Briefmarken) Carl Heintze, General-Debit, Berlin W., Unter den Linden 3. Loos-Versandt auf Wunsch auch unter Nachnahme.

Am 10. April wird unter anderen neuen Dittschäten aus Merseburg in den auswärtigen Briefverkehr der „Leipziger Courier“ aufgenommen. Die Zusendungen werden durch 2-3 mal täglich die Eisenbahnstrecke befahrende uniformirte Boten nach und von den angeschlossenen Dittschäten gebracht und dieselbst rasch ausgetragen. Von geschlossene Briefe nach den Gesetze ausgehoben und sind meine Beamten angewiesen, solche, wenn sie in den Briefkästen gefunden werden, sofort zu öffnen und zur Weiterbeförderung zu bringen; wo das aus Versehen unterblieben ist, hafter hauptsächlich der Aufgeber für die Strafe. Die jetzt dazugehörigen Agenturen und von denselben mitbestellten Dittschäften, sowie der Tarif wird von dem Herrn Agenten Heinar. Schultze jr. besonders bekannt gegeben, der auch sonst alle nöthigen Mittheilungen dem Publikum zutommen zu lassen hat. Anders als die Einrichtung seit ihrem kurzen Bestehen sehr gut bewährt hat, glaube ich, ein wesentliches Bedürfnis des correspondirenden Publikums durch die Wohlfeilheit zu befriedigen, bitte um geneigtes Wohlwollen und lebhaftest Benützung. Ernst Schmalfuss, Inhaber der Briefbeförderung „Courier“ in Leipzig.

Lager Geraer reinwollener Kleiderstoffe. Empfehle große Auswahl in Frühjahrs- u. Sommer-Neuheiten, wie Lodenstoffe, glatte u. bedruckte Beige u. f. w., Tuche u. hellwolle engl. Stoffe zu Kragen, sowie schwarze Confectionsstoffe zu Mänteln zu bekannt billigen Preisen. Bertha Naumann, Marienstr. 1a, part.

Formulare zur Einkommensteuer-Berufung sind zu haben in der Kreisblatt-Druckerei. Gewandter Schreiber mit guter Handschrift für handwellige Beschäftigung, ferner ein Schreiblehrerling gesucht. Bevorzugt werden solche Bewerber, welche Anlage zum Zeichnen haben. Meldungen Hotel Rudolph, Zimmer Nr. 2. Der Kgl. Gewerbe-Inspector. Kumborn.

Eine Tischlerwerkstatt, möglichst mit Familienwohnung, Nähe der Altenburg, zum 1. Juli zu vermieten gesucht. Gef. Offerten unter P. Schw. an die Kreisbl.-Exp. Frl. Wohnung, 3 Stuben, 2 K., Küche, Zudehör, verschlossener Garten zu vermieten an der weißen Mauer 2, 1. Etg. Eine freundl. Wohnung, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zudehör zu vermieten u. 1. Juli zu beziehen Oberaltendurg 23. Ein Logis, Stube und Kammer, an eine einzelne Person zu vermieten u. 1. Juli zu beziehen. Th. Meyer, Schmalstr. 1. Freundl. möbl. Garçonwohnung mit Schlafcabinet ist zu vermieten in Alt-nburger Schulplatz 5. Eine neuemöglichte herrschaftl. Wohnung, Gottsradstr. 19, ist zu vermieten u. 1. Juli zu beziehen. Bernb. Wittich. Im Garten Weissenfelsenstr. 2 sind zu vermieten: 1 Wohnung, 5 Zimmer mit Zudehör, Parterre, und 1 Wohnung, 10 Zimmer mit Zudehör, aber dem Parterre, und zum 1. October zu beziehen. Zeuber. Stellenfuchende jeden Berufs placirt schnell Kauters Bureau in Dresden, Ostra-Allee Nr. 35.

Parzellen und Restgüter jeder Größe gegen mögliche Anzahlung, Rest gegen Rente offerirt das An siedelungs-Bureau Posen, Friedrichstr. 27.

Kartoffeln zur Saat, Magnum Bonum, pro Ctr. 2 Mk. verleierte Mühlhäuser, pro Ctr. 2 Mk. 60 Pfg. verkauft Köllner in Dürrenberg.

Achtung! Zur Aufnahme von Klagen sowie allen insolge einer Klage erforderlichen Schriftsätzen, Verträgen u. sowie sonstigen vor die ordentlichen Gerichte gehörigen Sachen empfiehlt sich unter Garantie für ladungsmäßige Bearbeitung Herzfeld's Central-Bureau, Halle a/S., Lindenstr. 36. P. W. Rath wird in allen Sachen ertheilt. Vertreter vor Gericht vermittelt.

Kutscher, Knechte, Burschen, Landarbeiter etc. empfiehlt sofort A. Elsner, Breslau, Schwenstr. 22.

Ein älteres, anständiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten nicht unversahren ist, sucht sofort passende Stellung. Zu erfragen bei Ww. Bertha Kassel, Gottsradstr. 25.

Kräftige Accord-Arbeiter zum Kiesheben finden sofort Beschäftigung in der Kiesgrube bei Porzig. Zu melden bei A. Herfurth, Porzig b/Dürrenberg.

Eine geräumige febl. Wohnung, best. aus 1 St., 2 K., Küche, verschließbarem Corridor u. allem Zudehör ist zu vermieten u. 1. Juli zu beziehen. Wo? sagt die Kreisbl.-Exp.

Ein freundl. Logis ist zu vermieten und zu Johann zu beziehen. Dom-Brauhausstr. 7.

Ein freundliches Garçon-Logis (mit oder ohne Kch.), ist zu vermieten Gottsradstr. 21, 2. Et.

Freundl. möbl. Wohnung mit Schlafcabinet ist zu vermieten Unteraltendurg 45. Eine Wohnung zu vermieten und am 1. Juli zu beziehen Weinberg 5.

Bin regelmässig Dienstags 6-7 Uhr in Merseburg („Sonne“) zu sprechen. Halle a/S. Dr. Danckert, pract. homöop. Arzt.

Markt-Anzeige! Blumen zu Sommerhüten billig. vierte Bude an der Brücke. Frau Herb.

Samsterfallen! sehr praktisch und billig, empfiehlt Albert Bohrmann.

Wäscherollen, Hobelbänke, Schraubstöcke liefert alle Sorten A. Höhl, Leipzig, Ranft, Steinweg 44.

Getreidehacken in allen Breiten prima Qualität, empfiehlt Albert Bohrmann.

Concert-, Prim- und Volks-Zithern, Meinhold's Accord-Zithern ohne Notenkenntnis sofort zu spielen, Musikwerke, Polyphon, Symphonion, Accordions, Zug- und Mundharmonicas, Ocarinas, Gitarren, Violinen verschiedener Preislagen. Reparaturen und Bestandtheile für sämtliche Instrumente bei Hugo Becher, Schmaltestraße 29, an der Giesel.

H. Harzkäse Postcolli 90 Stück 3 M. 30 Pfg. 500 13 50 1000 26 00

versendet franco gegen Nachnahme die Garzfäse, Kabinett von C. Seils Ww. Nachf., Gilsfeldt 5 Mühlentee a/S.

Familien-Seife von der Excelsior-Parfümerie, Berlin, ist sparsam im Gebrauch, brillant partitmit und macht die Haut äusserst geschmeidig. Preis per Carton 6 Stüke = 1 Pfd. 60 Pfg. zu haben bei Otto Engel, kl. Ritterstr. 13.

Mittwoch, den 12. April: Beginn eines neuen Unterrichts-Curses in der Anfertigung von Papierblumen. Blumen zur Ansicht. Gef. Anmeldungen Unteraltendurg 18.

Kaufm. Fortbildungsschule. Der neue Kursus beginnt Mittwoch, den 12. April d. J. Anmeldungen nimmt entgegen Keiler, Lehrer.

Hausbesitzer-Verein. General-Versammlung am 13. April, Abends 8 Uhr. im Saale der „Reichskrone“. Tages-Ordnung:

- 1) Bekanntgabe der im Vorstand vertheilten Aemter. 2) Annahme der Geschäfts-Ordnung für den Vorstand. 3) Bekanntgabe des Regulatives für den Vereins-Anwalt. 4) Wahl eines Vereins-Anwalts. 5) Vortrag: „Wie sieht man sich gegen Miethverhältnisse.“ Der Vorsitzende.

Galleisches Stadttheater. Dienstag, 11. April. Anfang 7 1/2 Uhr. Es mus auf's Land. Lustspiel.

Leipziger Stadttheater. Neues Theater. Dienstag, 11. April. Paffien und Paffienne, hierauf: Der Berggeist. Zum Schluss: Der Papajozo. - Alles Theater. Dienstag, 11. April. Zwei glückliche Tage.

Schulwaffenbr., und Besag von A. Leibholdt, Merseburg, Altenburger Schulplatz 5.